KWG:

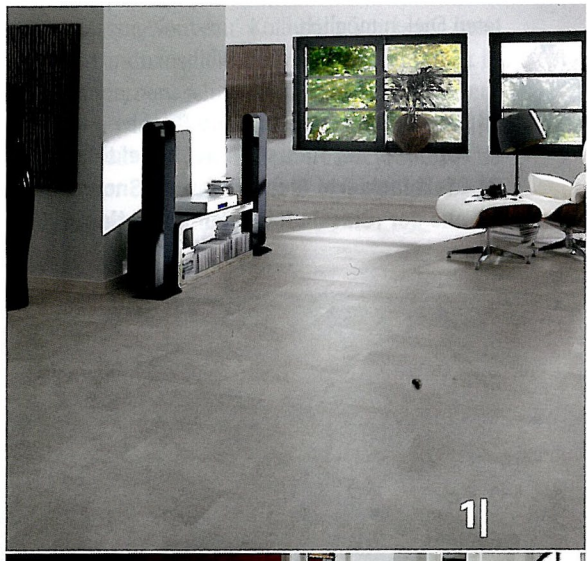
Helle Korkböden aus dem Dekordrucker

Traditionelle Korkdekore lassen nicht viel Spielraum für trendige Dessins. Doch das ist Vergangenheit. Mittlerweile eröffnet der Digitaldruck auch für Kork unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Digitaldruckanlagen der neuesten Generation erzielen Ergebnisse, bei denen kaum noch zwischen Natur und Nachahmung unterschieden werden kann. Die Grundlage hierfür sind hochwertige Scans bis zu 1.200 dpi mit einer bislang nicht da gewesene Tiefenwirkung.

KWG hat bei der Auswahl und Überarbeitung der Dekore der 2013er Kollektionen großes Augenmerk auf die Umsetzung der neuen Digitaltechnik gelegt. Ziel war dabei, eine hohe dreidimensionale Wirkung der Reproduktionen der Holz- und Steindekore zu gewährleisten. Das reicht bis hin zu den passend digital bedruckten Sockelleisten.

Das erfolgreichste Dekor ist auch nach der Überarbeitung ‚Erle elegant' geblieben, ein helles und schlichtes Dessin. Überhaupt liegen Korkböden mit hellen Dekoren in der Gunst der Konsumenten vorn. Dafür, so heißt es von KWG, sprechen auch die Absatzzahlen der ‚Samoa'-Dekore ‚Burgeiche weiß', ‚Eiche Perlgrau' und ‚Beton geschliffen'.

Der Samoa-Designboden von KWG ist zu einem großen Teil immer noch mit Dekoren der ersten Stunde lieferbar, was für die gute Auswahl dieser Oberflächenmuster spricht.



1| ‚Beton geschliffen' ist ein puristisch modernes Dekor aus dem Digitaldrucker.
2| Sieht aus wie Holz, ist aber Kork: ‚Schiffsboden gekälkt' mit passender Sockelleiste.
3| ‚Burgeiche weiß' heißt dieses digitale Dekor auf einem Korkcomposite-Boden.